

# Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich  
 Fachbereich Kommunales und Recht  
 Kurfürstenstraße 16  
 54516 Wittlich

14.12.2016  
 (Datum)

**Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“;  
 Nachweisverfahren gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages für das Haushaltsjahr 2015**

**1. Angaben zum Zuwendungsempfänger**

Verbandsgemeinde       Ortsgemeinde

|  |                              |               |             |
|--|------------------------------|---------------|-------------|
| Name:  | Ortsgemeinde Thalfang        |               |             |
| Anschrift:   | Saarstraße 7, 54424 Thalfang |               |             |
| Vertrag vom:   | 20.12.2013                   | Beitritt zum: | 01.01.2014  |
|  |                              |               |             |
| Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2009 (§ 2 Abs. 1 S. 1): |                              |               | 1.362.931 € |
| Konsolidierungsbeitrag der Kommune (§ 2 Abs. 2 S. 2):      |                              |               | 23.703 €    |
| Jahresleistung (§ 2 Abs. 1 S. 2):                          |                              |               | 71.109 €    |
| Konsolidierungsergebnis (Mindestnettotilgung, § 2 Abs. 3)  |                              |               | 56.887 €    |

**2. Stand der Liquiditätskredite gem. 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP**

*(Muster 5 – Konsolidierungspfad – bitte beifügen)*

| Stand                         | Zielgröße   | IST-Größe   | Mindest-Nettotilgung | Tatsächliche Tilgung |
|-------------------------------|-------------|-------------|----------------------|----------------------|
| Nachweisvorjahr<br>31.12.2014 | 1.306.044 € | 3.180.596 € | 56.887 €             | 0 €                  |
| Nachweisjahr<br>31.12.2015    | 1.249.157 € | 3.725.734 € | 56.887 €             | 0 €                  |

**3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:**

Konsolidierungspfad (Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP)      ja       nein

Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen  
 der Mindestnettotilgung      ja       nein

4. Zahlenmäßiger Nachweis der vertraglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen (§ 3 Abs. 1):

| Lfd. Nr. | Buchungsstelle | Konsolidierungsmaßnahme  | Maßnahme Umgesetzt (ja/nein/teilw.) | Nettokonsolidierungsbeitrag (EUR) |                    | Differenz Soll/Ist (EUR) |
|----------|----------------|--|-------------------------------------|-----------------------------------|--------------------|--------------------------|
|          |                |  |                                     | Soll-Betrag                       | IST-Betrag         |                          |
| 1        | 6110.40110000  | Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer A von 320 % auf 341 %  | teilw.                              | 689 €                             | 631,43 €           | - 57,57 €                |
| 2        | 6110.40120000  | Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 320 % auf 342 %  | ja                                  | 6.773 €                           | 6.914,73 €         | 141,73 €                 |
| 3        | 6110.40330000  | Erhöhung der Hundesteuer   | ja                                  | 1.100 €                           | 2.715,25 €         | 1.615,25 €               |
| 4        | 2810.52910000  | Erhöhung der Kostenbeteiligung der Weirich-Daubenfeld-Stiftung für Zins- und Tilgungsleistungen Haus der Begegnung | teilw.                              | 13.500 €                          | 12.318,99 €        | - 1.181,01 €             |
| 5        | 5734.41451000  | Zuweisung der Weirich-Daubenfeld-Stiftung für Zins- und Tilgungsleistungen Haus der Begegnung                      | ja                                  | 11.000 €                          | 11.000,00 €        | 0 €                      |
|          |                | <b>Gesamt:</b>   |                                     | <b>33.062 €</b>                   | <b>33.580,40 €</b> | <b>518,40 €</b>          |

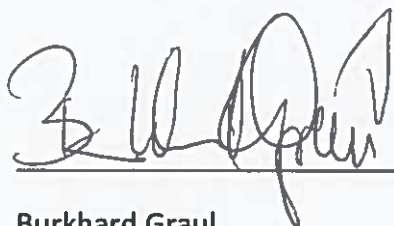
## 5. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides über die Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. den vom Ortsgemeinderat festgestellten Jahresabschlüssen (§114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige“ Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Ortsgemeinderat unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag wie dargestellt erbracht wurde,
- Im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung des § 2 Absatz 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestandes bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Thalfang, 14.12.2016

Ort, Datum



Burkhard Graul

Ortsbürgermeister



**Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“;  
Nachweisverfahren gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages für das Haushaltsjahr 2015  
Ortsgemeinde Thalfang**

**Begründung der Nichterreicherung der Mindestnettотilgung in Höhe von 56.887 €**

Gemäß § 2 Abs. 3 Satz 1 des Konsolidierungsvertrages verpflichtet sich die teilnehmende Kommune, ihren Bestand an Liquiditätskrediten jährlich mindestens in Höhe von 80 v.H. der auf sie entfallenden Jahresleistungen des KEF-RP zu vermindern (Konsolidierungsergebnis). Dementsprechend hat die Ortsgemeinde Thalfang die bestehenden Liquiditätskredite um mindestens 56.887 € jährlich zu verringern. Ausweislich des vorläufigen Jahresergebnisses 2015 konnte eine Rückführung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde tatsächlich nicht realisiert werden.

Insofern muss die Ausnahmeregelung des § 3 Abs. 2 Satz 2 des Konsolidierungsvertrages in Anspruch genommen werden. Demnach müssen die bestehenden Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten bzw. die Begründung neuer Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten wenigstens im möglichen Umfang vermindert werden, wenn die Mindest-Nettotilgung in besonderen Einzelfällen ausnahmsweise trotz der Entschuldungshilfen und einer strengen Haushaltsdisziplin nicht realisiert werden kann.

Die um den Saldo der vorfinanzierten Investitionsauszahlungen bereinigten Liquiditätskredite der Ortsgemeinde Thalfang erhöhen sich um 545.138 € (siehe Darstellung des Konsolidierungspfades).

Die ursprünglich vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen konnten betragsmäßig nicht nur vollumfänglich erfüllt werden, vielmehr wurde der zu erbringende Konsolidierungsbeitrag der Ortsgemeinde um 9.877,40 € überschritten.

Die Mindestnettотilgung in Höhe von 56.887 € konnte, auch bei voller Erfüllung der vereinbarten Konsolidierungsmaßnahmen im Jahr 2015 nicht realisiert werden, da trotz einer strengen Haushaltsdisziplin ein Finanzmittelüberschuss in dieser Höhe nicht erreicht werden konnte.

Mitursächlich hierfür ist das Missverhältnis zwischen originären Erträgen der Ortsgemeinde und Aufwendungen für Pflichtaufgaben der Selbstverwaltung sowie die hohe Umlagebelastung der Ortsgemeinde durch Verbandsgemeindeumlage, Kreisumlage, sowie die Betriebskostenumlage für die Grundschulen Thalfang und Heidenburg. Selbst bei einer vollständigen Reduzierung der derzeit in minimalem Umfang wahrgenommenen freiwilligen Aufgaben der Selbstverwaltung kann ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt und damit eine Rückführung der Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde tatsächlich nicht erfolgen.

Kurzfristig realisierbare Konsolidierungspotentiale wurden in einem angemessenen Rahmen seitens der Ortsgemeinde umgesetzt, sodass die Begründung neuer Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde wenigstens im möglichen Umfang verringert wurde.

|           | 31.12.2009 | 31.12.2012 | 31.12.2013 | 31.12.2014 | 31.12.2015 | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 | 31.12.2019 | 31.12.2020 | 31.12.2021 | 31.12.2022 | 31.12.2023 | 31.12.2024 | 31.12.2025 | 31.12.2026 |
|-----------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Zielgröße | 1.362.931  | 1.362.931  | 1.362.931  | 1.306.044  | 1.249.157  | 1.192.270  | 1.135.383  | 1.078.496  | 1.021.609  | 964.723    | 907.836    | 850.949    | 794.062    | 737.175    | 680.288    | 623.401    |
| Ist-Größe | 1.362.931  | 2.761.085  | 3.071.214  | 3.190.596  | 3.725.734  |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |

### Konsolidierungspfad der Gemeinde Thalfang im KEF-RP, 2014 bis 2026, in Euro (ohne Nachholung 2012/2013)

